

Einen Fehler sehen, bevor er zum Problem wird



Einstiegs-Infrarotkamera Flir i5: Nie waren Infrarotkameras für Inspektionen im Elektrobereich oder in der zustandsorientierten Instandhaltung günstiger. Die Flir i5 ist äußerst einfach in der Bedienung. Einfach auf ein Objekt richten, Infrarotbild machen und auswerten. Potentielle Problemzonen werden auf dem Infrarotbild klar erkennbar.

Wer als Elektroinstallateur seine Dienste anbietet, wird in Zukunft mit einer Thermografiekamera deutliche Vorteile gegenüber seinen Wettbewerbern haben.

Denn wenn es um die Erneuerung einer Elektroinstallation oder um Instandhaltungsarbeiten geht, kann er mit einer Infrarotkamera verblüffend einfach die Schwach- und Gefahrenstellen sichtbar machen. So überzeugt er seine Kunden von der Notwendigkeit einer Reparatur oder Erneuerung.

Aber nicht nur bei der Aufdeckung von Fehlern in der Elektrik bietet sich die Arbeit mit Infrarotkameras an, denn nach der Ausführung der Reparaturen belegen neue Infrarotbilder die ordnungsgemäße Ausführung und die Qualität der vorgenommenen Arbeiten.

Wärmebildkameras setzen sich durch

Die Wärmebildtechnik hat sich in den letzten Jahren zu einem der wertvollsten Diagnoseverfahren im Bereich der vorbeugenden Instandhaltung, der Elektroinspektionen und bei Gebäudeuntersuchungen entwickelt. Durch die Entdeckung von Anomalien, die für das bloße Auge meist unsichtbar sind, ermöglicht die Thermografie die Durchführung von Maßnahmen, bevor es zu teuren Systemausfällen an Anlagen bzw. zu Energieverlusten an der Gebäudehülle kommt.

Infrarotkameras wurden zu kompakten Systemen, die genau wie eine normale Videokamera aussehen, einfach zu bedienen sind und voll radiometrische Wärmebilder erzeugen (d. h. jedem Bildpunkt ist eine exakte Temperatur hinterlegt). Zahlreiche Industriezweige in der ganzen Welt haben die Vorteile einer Integration von Infrarotkameras in ihre Programme zur vorbeugenden Instandhaltung, zur Inspektion im Elektrobereich sowie in Gebäudemanagement bzw. Bauphysik erkannt und nutzen Infrarotkameras, um Ausfälle und teure Stillstandszeiten an ihren Anlagen zu vermeiden.

Flir Systems, weltweiter Marktführer in der Infrarot-Thermografie, hat die allgemeine Forderung nach einer Komplettlösung erkannt und bietet seinen Kunden daher neben der Kamera auch unverzichtbare Berichtssoftware sowie Schulungen und Service an.

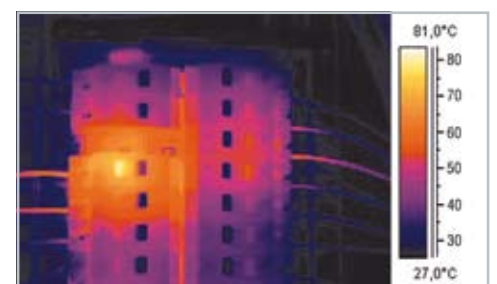
Einige Infrarotbilder zeigen sofort, dass es im Elektrobereich unzählige Anwendungen für die Thermografie gibt.



Anschluss mit hohem Übergangswiderstand



Schlechter Kontakt und innere Beschädigung



Verborgener Defekt eines Schutzschalters